

Der Feldhamster



Der Feldhamster ist ein Einzelgänger mit eigenem Hoheitsgebiet.

Er ist hauptsächlich dämmerungs- und nachtaktiv. Jedes Tier besitzt einen eigenen Bau, den es gegenüber seinen Artgenossen verteidigt.

Der kleine Nager wird etwa 20 bis 35 cm lang und erreicht ein Gewicht von 200 bis 500g.

Diese Hamsterart hält bis etwa Anfang Mai eine Winterruhe in der Wohnkammer seines Baues. Er kann bis zu 4 Jahre alt werden.

Der Feldhamster lebt vorwiegend auf den Feldern mit Klee, Rüben oder Getreide.

Er gräbt einen Bau, der bis ca. einen Meter tief in die Erde reicht. Dort werden auch zweimal im Jahr 4 bis 12 Junge geboren. Die jungen Hamster sind nach 5 bis 6 Wochen ausgewachsen und verlassen dann das Nest.



Die Vorderpfoten (auf dem Bild rechts zu sehen) sind etwas kleiner als die Hinterpfoten (auf dem Bild links zu sehen).



Der Feldhamster ist ein Allesfresser. Er ernährt sich von Insekten, Regenwürmern und Schnecken. Wildpflanzen, Samenkörner und Getreide wie Mais, Weizen und Hafer stehen ebenfalls auf seinem vielfältigen Speiseplan.

Übrigens:



Habt ihr gewusst, dass der Feldhamster in seiner Vorratskammer etwa 2 bis 4 kg Futter lagern muss, um den Winter zu überleben?